

Berichtsanhänge

IN DIESEM KAPITEL

153	GRI-Index
166	TCFD-Index
168	Einbeziehung von Stakeholdern
171	Mitgliedschaften
173	Abkürzungen
176	Definitionen
178	Kontakte und Impressum
179	Bestätigungsbericht



GRI-Index

Universelle Standards

GRI 101: Grundlagen 2016

keine Angaben

GRI 102: Allgemeine Angaben 2016

Organisationsprofil

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	UNGC
102-1	Name der Organisation	Über diesen Bericht	
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Unsere Wertschöpfungskette Die OMV auf einen Blick	
102-3	Hauptsitz der Organisation	Über diesen Bericht Kontakte und Impressum	
102-4	Betriebsstätten	Geschäftsbereich Upstream Geschäftsbereich Downstream	
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Geschäftsbericht: Die OMV an den Kapitalmärkten	
102-6	Belieferte Märkte	Unsere Wertschöpfungskette Geschäftsbereich Upstream Geschäftsbereich Downstream	
102-7	Größe der Organisation	Wirtschaftliche Performance Geschäftsbereich Upstream Geschäftsbereich Downstream Wertschöpfung und -ausschüttung an Stakeholder Kennzahlen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Unsere Wertschöpfungskette Geschäftsbericht: Geschäftsjahr des OMV Konzerns	
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	Kennzahlen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Geschäftsbericht: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ein wesentlicher Teil unserer Arbeit wird von Vertragsunternehmen durchgeführt.	6
102-9	Lieferkette	Unsere Wertschöpfungskette Lieferkette Lieferanten-Compliance mit Nachhaltigkeitsgrundsätzen Regionaler Einkauf und Lieferantenbindung Wertschöpfung und -ausschüttung an Stakeholder	
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Unsere Wertschöpfungskette Geschäftsbereich Upstream Geschäftsbereich Downstream Regionaler Einkauf und Lieferantenbindung Wirtschaftliche Performance	
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	Nachhaltigkeitsstrategie Steuerung der Nachhaltigkeit Management von Risiken und Chancen Gesundheit, Sicherheit und Umwelt Prozesssicherheitsmanagement Management der Umwelt-Compliance Management von Ölaustritten Wassermanagement Fokus auf Produktverantwortung	



GRI-Standard	Verweis oder direkte Antwort	UNGC
102-12 Externe Initiativen	Über diesen Bericht Unsere Verpflichtung zu internationalen Standards für eine nachhaltige Entwicklung Gesundheitsmanagement Arbeitssicherheit Umweltmanagement Wassermanagement CO₂-Effizienz Klimabezogene Resilienz des Unternehmens und die Energiewende CO₂-Effizienz der Geschäftstätigkeit Fokus auf Produktverantwortung Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Geschäftsgrundsätze und Korruptionsbekämpfung Das Compliance-Management-System der OMV Menschenrechte Menschenrechtsmanagement Lieferanten-Compliance mit Nachhaltigkeitsgrundsätzen Community Relations und Entwicklung	
102-13 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Mitgliedschaften	

Strategie

GRI-Standard	Verweis oder direkte Antwort	UNGC
102-14 Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	Vorwort des Generaldirektors Bericht des Aufsichtsrats	
102-15 Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen	Zuordnung der Nachhaltigkeitsrisiken Unternehmensweites Risikomanagement Management der Umwelt-Compliance Klimabezogene Risiken und Chancen Geschäftsbericht: Risikomanagement	

Ethik und Integrität

GRI-Standard	Verweis oder direkte Antwort	UNGC
102-16 Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	Unsere Foundation Nachhaltigkeitsstrategie Management von Geschäftsgrundsätzen und Korruptionsbekämpfung Vorbeugung von Korruptionsrisiken im operativen Geschäft	10
102-17 Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik	Kommunikation mit Stakeholdern	10

Unternehmensführung

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	UNGC
102-18	Führungsstruktur	Steuerung der Nachhaltigkeit	
102-19	Delegation von Befugnissen	Steuerung der Nachhaltigkeit	
102-20	Zuständigkeit auf Vorstandsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen	Steuerung der Nachhaltigkeit Vorwort des Generaldirektors	
102-21	Dialog mit Stakeholdern zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	Einbeziehung von Stakeholdern Steuerung der Nachhaltigkeit	
102-22	Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien	Geschäftsbericht: Aufsichtsrat	
102-23	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	Geschäftsbericht: Aufsichtsrat	
102-24	Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan	Geschäftsbericht: Aufsichtsrat	
102-25	Interessenkonflikte	Geschäftsbericht: Aufsichtsrat	
102-26	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Festlegung von Zielen, Werten und Strategien	Steuerung der Nachhaltigkeit	
102-27	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Steuerung der Nachhaltigkeit	
102-28	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Steuerung der Nachhaltigkeit	
102-29	Identifizierung und Umgang mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen	Steuerung der Nachhaltigkeit Ratings und Indizes in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Governance Einbeziehung von Stakeholdern	
102-30	Wirksamkeit der Verfahren zum Risikomanagement	Steuerung der Nachhaltigkeit Zuordnung der Nachhaltigkeitsrisiken Unternehmensweites Risikomanagement Geschäftsbericht: Risikomanagement	
102-31	Überprüfung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	Steuerung der Nachhaltigkeit Geschäftsbericht: Der Nachhaltigkeitsansatz der OMV	
102-32	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Steuerung der Nachhaltigkeit	
102-33	Übermittlung kritischer Anliegen	Steuerung der Nachhaltigkeit	
102-35	Vergütungspolitik	Steuerung der Nachhaltigkeit Geschäftsbericht: Konsolidierter Corporate-Governance-Bericht	
102-36	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Steuerung der Nachhaltigkeit Geschäftsbericht: Konsolidierter Corporate-Governance-Bericht	

Einbindung von Stakeholdern

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	UNGC
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	Stakeholder-Landkarte Einbeziehung von Stakeholdern	
102-41	Tarifverträge	Management von Beschäftigung und Qualifizierung Kennzahlen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	3
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	Berichterstattung zu wesentlichen Themen Materiality Identification Process	
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Einbeziehung von Stakeholdern	
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	Einbeziehung von Stakeholdern	



Vorgehensweise bei der Berichterstattung

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	UNGC
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	Geschäftsbericht: Direkte und indirekte Beteiligungen der OMV Aktiengesellschaft	
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	Über diesen Bericht GRI-Index	
102-47	Liste der wesentlichen Themen	Berichterstattung zu wesentlichen Themen	
102-48	Neudarstellung von Informationen	Alle Änderungen bezüglich der berichteten Daten oder Informationen aus den Vorjahren wurden, soweit relevant, mit entsprechenden Erläuterungen versehen.	
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	Berichterstattung zu wesentlichen Themen Diversity wurde 2019 als wesentliches Thema hinzugefügt.	
102-50	Berichtszeitraum	Über diesen Bericht	
102-51	Datum des letzten Berichts	2019, Über diesen Bericht	
102-52	Berichtszyklus	Jährlich	
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	Kontakte und Impressum	
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	Über diesen Bericht	
102-55	GRI-Inhaltsindex	GRI-Index	
102-56	Externe Prüfung	Bestätigungsbericht Über diesen Bericht	



Wesentliche Themen und sonstige Themen

GRI-200-Standards zu wirtschaftlichen Themen

Lieferkette (Beschaffungspraktiken)

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	UNGC
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Lieferanten-Compliance mit Nachhaltigkeitsgrundsätzen Regionaler Einkauf und Lieferantenbindung	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Lieferkette Supplier sustainability compliance, Local procurement and suppliers engagement Role of digitalization in supplier management	
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Lieferkette Supplier sustainability compliance, Local procurement and suppliers engagement Role of digitalization in supplier management	
OG1 Branchenergänzung			
Menge und Art geschätzter sicherer Reserven und Produktion		Unsere Wertschöpfungskette	
GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016			
204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	Regionaler Einkauf und Lieferantenbindung 204-1-b: Lokale Lieferantinnen bzw. Lieferanten sind als nationale Lieferantinnen bzw. Lieferanten mit Tätigkeitsbereich in Ländern, in denen die OMV Standorte hat, definiert. 204-1-c: Als signifikante Betriebsstandorte gelten alle Standorte, an denen die OMV Hauptbetriebsführerin ist. Wir legen die lokalen Ausgaben für die beiden größten Länder offen, in denen wir tätig sind, d.h. für Österreich und Rumänien.	
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016			
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	Lieferanten-Compliance mit Nachhaltigkeitsgrundsätzen Bestehende Lieferantinnen und Lieferanten wurden auf ESG- und Nachhaltigkeitsthemen überprüft. Der Lieferanten-Onboarding-Prozess der OMV wird durch eine Überprüfung anhand von Umweltkriterien angepasst und erweitert. Über den Anteil neuer Lieferantinnen und Lieferanten wird in den Folgeperioden berichtet.	8
308-2	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Lieferanten-Compliance mit Nachhaltigkeitsgrundsätzen	8
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016			
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	Lieferanten-Compliance mit Nachhaltigkeitsgrundsätzen Bestehende Lieferantinnen und Lieferanten wurden auf ESG- und Nachhaltigkeitsthemen überprüft. Der Lieferanten-Onboarding-Prozess der OMV wird durch eine Bewertung anhand von sozialen Kriterien angepasst und erweitert. Über den Anteil neuer Lieferantinnen und Lieferanten wird in den Folgeperioden berichtet.	2
414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Lieferanten-Compliance mit Nachhaltigkeitsgrundsätzen	2



Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung (Korruptionsbekämpfung)

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	UNGC
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Geschäftsgrundsätze und Korruptionsbekämpfung Management von Geschäftsgrundsätzen und Korruptionsbekämpfung	10
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Geschäftsgrundsätze und Korruptionsbekämpfung Management von Geschäftsgrundsätzen und Korruptionsbekämpfung	10
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Management von Geschäftsgrundsätzen und Korruptionsbekämpfung	10
GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016			
205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	Management von Geschäftsgrundsätzen und Korruptionsbekämpfung Vorbeugung von Korruptionsrisiken im operativen Geschäft Alle Betriebsstätten werden jährlich auf Korruptionsrisiken überprüft, und es wurden keine Risiken festgestellt.	10
205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Vorbeugung von Korruptionsrisiken im operativen Geschäft Kommunikation mit Stakeholdern Es wurde nur die Gesamtzahl der geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angegeben, da dies als wesentlich angesehen wird. Die Aufschlüsselung nach Regionen und Mitarbeiterkategorien und Kommunikation mit Geschäftspartnerinnen und -partnern entfällt.	10
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Vorbeugung von Korruptionsrisiken im operativen Geschäft	10
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016			
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	Vorbeugung von Korruptionsrisiken im operativen Geschäft	10

Innovation

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	UNGC
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Innovationsmanagement	9
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Innovationsmanagement	9
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Innovation bei Exploration, Produktion und Reserven	9
OG3 Branchenergänzung			
	F&E-Ausgaben (einschließlich Ausgaben für CO ₂ -arme Technologien)	Innovationsmanagement	9

GRI-300-Standards zu Umweltthemen

Energieeffizienz (Energie)

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	UNGC
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Energieeffizienz	7, 8, 9
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Umweltmanagement Management der Umwelt-Compliance Energieeffizienz	7, 8, 9
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Umweltmanagement Management der Umwelt-Compliance Energieeffizienz Umweltkennzahlen	7, 8, 9
GRI 302: Energie 2016			
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Energieeffizienz Umweltkennzahlen	7, 8
302-4	Verringerung des Energieverbrauch	Energieeffizienz Umweltkennzahlen	8, 9

Wassermanagement (Wasser)

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	UNGC
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Wassermanagement	7, 8
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Umweltmanagement Wassermanagement	7, 8
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Umweltmanagement Wassermanagement Umweltkennzahlen	7, 8
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018			
303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	Wassermanagement	7, 8
303-2	Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	Wassermanagement	8
303-3	Wasserentnahme	Umweltkennzahlen	8
303-4	Wasserrückführung	Umweltkennzahlen Es wurden nur die Gesamtmenge des eingeleiteten Wassers und der chemische Sauerstoffbedarf angeführt.	8
303-5	Wasserverbrauch	Umweltkennzahlen	8
OG5 Branchenergänzung			
	Menge und Entsorgung von Formationswasser oder produziertem Wasser	Wassermanagement Umweltkennzahlen	8



Emissionen aus der Geschäftstätigkeit (Emissionen)

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	UNGC
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	CO₂-Effizienz Klimabezogene Risiken und Chancen CO₂-Effizienz der Geschäftstätigkeit CO₂-Effizienz des Produktportfolios	7, 8, 9
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Umweltmanagement Klimabezogene Risiken und Chancen Management der CO₂-Effizienz unserer Geschäftstätigkeit Management der CO₂-Effizienz des Produktportfolios Reduktion der THG-Emissionen unserer Geschäftstätigkeit Indirekte THG-Emissionen aus Bezügen von Elektrizität und Wärme	7, 8, 9
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Umweltmanagement Klimabezogene Risiken und Chancen Klimabezogene Resilienz des Unternehmens und die Energiewende Reduktion der THG-Emissionen unserer Geschäftstätigkeit Management der CO₂-Effizienz des Produktportfolios Umweltkennzahlen	7, 8, 9
GRI 305: Emissionen 2016			
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Reduktion der THG-Emissionen unserer Geschäftstätigkeit Umweltkennzahlen	7, 8
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Indirekte THG-Emissionen aus Bezügen von Elektrizität und Wärme Umweltkennzahlen	7, 8
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	CO₂-Effizienz des Produktportfolios Umweltkennzahlen	7, 8
305-4	Intensität der THG-Emissionen	CO₂-Effizienz des Produktportfolios Umweltkennzahlen	8
305-5	Senkung der THG-Emissionen	Reduktion der THG-Emissionen unserer Geschäftstätigkeit CO₂-Effizienz des Produktportfolios Umweltkennzahlen	8, 9
305-6	Emissionen von Ozon abbauenden Substanzen (ODS)	Umweltkennzahlen	7, 8
305-7	Stickstoffoxide (NO _x), Schwefeloxide (SO _x) und andere signifikante Luftemissionen	Umweltkennzahlen	7, 8
OG6 Branchenergänzung			
Menge abgefackelter und abgelassener Kohlenwasserstoffe		Umweltkennzahlen	7, 8

Management von Ölaustritten (Abwasser)

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	UNGC
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Management von Ölaustritten	7, 8
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Umweltmanagement Management von Ölaustritten	7, 8
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Umweltmanagement Management von Ölaustritten	7, 8
GRI 306: Abwasser und Abfall 2016			
306-3	Erheblicher Austritt schädlicher Substanzen	Management von Ölaustritten Umweltkennzahlen	7, 8



Einhaltung der Umweltschutzaufgaben (Umwelt-Compliance)

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	UNGC
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Management der Umwelt-Compliance	8
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Umweltmanagement Management der Umwelt-Compliance	8
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Umweltmanagement Management der Umwelt-Compliance	8
GRI 307: Umwelt-Compliance 2016			
307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	Wertschöpfung und -ausschüttung an Stakeholder 2019 wurden keine Bußgelder über EUR 10.000 gezahlt.	8

GRI-400-Standards zu gesellschaftlichen Themen

Beschäftigung und Qualifizierung (Beschäftigung; Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis; Aus- und Weiterbildung)

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	UNGC
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Management von Beschäftigung und Qualifizierung Diversity Aktivitäten im Bereich der Beschäftigung Diversity Aktivitäten im Bereich der Qualifizierung Diversity	6
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Management von Beschäftigung und Qualifizierung Diversity Aktivitäten im Bereich der Beschäftigung Diversity Aktivitäten im Bereich der Qualifizierung Diversity	6
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Management von Beschäftigung und Qualifizierung Diversity Aktivitäten im Bereich der Beschäftigung Diversity Aktivitäten im Bereich der Qualifizierung Diversity	6
GRI 401: Beschäftigung 2016			
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Kennzahlen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	6
401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	Aktivitäten im Bereich der Beschäftigung 401-2-b: Als signifikante Betriebsstandorte gelten alle Standorte, an denen die OMV Hauptbetriebsführerin ist. In Österreich werden Vollzeitbeschäftigten keine betrieblichen Leistungen angeboten, die nicht auch Teilzeitbeschäftigten zustehen.	
401-3	Elternzeit	Kennzahlen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	6
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016			
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Kennzahlen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	6
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Aktivitäten im Bereich der Qualifizierung Diversity In Austria, outplacement programs are in place for employees who do not voluntarily leave the company.	6
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	Aktivitäten im Bereich der Beschäftigung Anstelle des Prozentsatzes wird die Gesamtzahl der Angestellten offengelegt, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten.	6

Diversity (Diversität und Chancengleichheit)

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	UNGC
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Diversity Kennzahlen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Diversity Kennzahlen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Diversity Kennzahlen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016			
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Diversity Kennzahlen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	6

Gesundheit und Sicherheit (Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz)

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	UNGC
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltmanagement Security-Management Security-Initiativen	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltmanagement Security-Management Informationssicherheitsmanagement	
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltmanagement Arbeitssicherheit Security-Management Informationssicherheitsmanagement	
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018			
403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Gesundheitsmanagement Arbeitssicherheit	
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Arbeitssicherheit	
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	Gesundheitsfördernde Maßnahmen Arbeitssicherheit	
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Gesundheitsfördernde Maßnahmen Arbeitssicherheit	
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Arbeitssicherheit	
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	Gesundheitsmanagement Gesundheitsfördernde Maßnahmen	
403-7	Vermeidung und Minimierung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	Arbeitssicherheit	
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	Arbeitssicherheit Safety data 403-9-c: Zu den Hauptrisiken für Verletzungen zählen: Rutsch-, Stolper- und Sturzrisiken; extreme Temperaturen; Brände nach Explosionen; Stürze aus der Höhe. 403-9-c-ii: Rutsch-, Stolper- und Sturzrisiken führten zu Verletzungen mit schweren Folgen.	
OG13 Branchenergänzung			
	Anzahl der Prozesssicherheitsvorfälle nach Geschäftstätigkeiten	Prozesssicherheitsmanagement Safety data	7, 8

Menschenrechte (Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen; Kinderarbeit; Zwangs- oder Pflichtarbeit; Rechte der indigenen Völker; Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte)

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	UNGC
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Menschenrechte Menschenrechtsmanagement	1, 2, 4, 5
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Menschenrechtsmanagement Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht	1, 2, 4, 5
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht	1, 2, 4, 5
GRI 408: Kinderarbeit 2016			
408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	Menschenrechtsmanagement	5
GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016			
409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	Menschenrechtsmanagement	4
GRI 411: Rechte der indigenen Völker 2016			
411-1	Vorfälle, in denen die Rechte der indigenen Völker verletzt wurden	Menschenrechtsmanagement Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht	1, 2
GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2016			
412-1	Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf die Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde	Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht	1, 2
412-2	Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren	Schulungen zu Menschenrechten	1, 2

Anrainergemeinden (Lokale Gemeinschaften)

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	UNGC
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Community Relations und Entwicklung	1, 2
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Community Relations und Entwicklung Community-Beschwerdemanagement	1, 2
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Community-Beschwerdemanagement	1, 2
GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016			
413-1	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	Community Relations und Entwicklung Community- und Sozialinvestitionen Highlights der Community- und Sozialinvestitionen 2019	1
413-2	Geschäftstätigkeiten mit erheblichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften	Community Relations und Entwicklung	2
OG10 Branchenergänzung			
	Anzahl und Beschreibung signifikanter Streitigkeiten mit lokalen Gemeinschaften und indigenen Völkern	Community-Beschwerdemanagement	2
GRI 415: Politische Einflussnahme 2016			
415-1	Parteispenden	Im OMV Code of Business Ethics heißt es, dass die OMV keine politischen Parteien unterstützt und Spenden an politische Parteien nicht erlaubt sind. Geschäftsgrundsätze und soziale Verantwortung	10
GRI 419: Sozioökonomische Compliance 2016			
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	Wertschöpfung und -ausschüttung an Stakeholder	



CO₂-arme Produkte

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	UNGC
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	CO₂-Effizienz des Produktportfolios	7, 8, 9
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	CO₂-Effizienz des Produktportfolios Management der CO₂-Effizienz des Produktportfolios Fokus auf Gasprodukten Fokus auf Mobilität der Zukunft Fokus auf petrochemischen Produkten Fokus auf Produktverantwortung	7, 8, 9
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	CO₂-Effizienz des Produktportfolios Management der CO₂-Effizienz des Produktportfolios	7, 8, 9
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016			
201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	Klimabezogene Risiken und Chancen Die Gesamtkosten der Maßnahmen zur Bewältigung klimabedingter Risiken wurden noch nicht berechnet.	7
OG14 Branchenergänzung			
	Menge produzierter und zugekaufter Biokraftstoffe, die den Nachhaltigkeitskriterien entsprechen	Fokus auf Produktverantwortung	8, 9

Sonstige GRI-Indikatoren

GRI-Standard		Verweis oder direkte Antwort	UNGC
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016			
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Wertschöpfung und -ausschüttung an Stakeholder In line with the OG4 Sector Supplement, we publish our report on payments to governments as part of our Annual Report.	
201-4	Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	Wertschöpfung und -ausschüttung an Stakeholder	
GRI 306: Abwasser und Abfall 2016			
306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	Abfallmanagement Umweltkennzahlen	8
OG11 Branchenergänzung			
	Anzahl von Standorten, die liquidiert wurden, sowie Standorten, deren Liquidation im Laufen ist	Abfallmanagement	8
GRI 304: Biodiversität 2016			
304-3	Geschützte oder renaturierte Lebensräume	Schutz der Artenvielfalt	8
OG4 Branchenergänzung			
	Anzahl und Prozentsatz signifikanter Betriebsstandorte, an denen das Biodiversitätsrisiko bewertet und überwacht wurde	Schutz der Artenvielfalt	8

Berichtsabgrenzung

Sämtliche HSSE-Daten aus Geschäftstätigkeiten unter der Kontrolle des Managements wurden berücksichtigt, das heißt Daten aus allen Beteiligungen des OMV Konzerns von mehr als 50%, insbesondere:

- ▶ OMV Petrom S.A., an der die OMV einen Anteil von 51% hält
- ▶ Retail-Geschäft (alle Vertriebsmarken der OMV, der OMV Petrom und der OMV Petrol Ofisi)
- ▶ Alle Länder, in denen der Upstream-Bereich der OMV tätig ist: Österreich, Kasachstan, Tunesien, Jemen, Malaysia, Neuseeland, Norwegen, Vereinigte Arabische Emirate, Rumänien (OMV Petrom)
- ▶ Die Raffinerien Schwechat, Burghausen und Petrobrazî; einschließlich Transport- und Speichereinrichtungen
- ▶ Gaslogistik (Transit und Speicher in Österreich und Rumänien)
- ▶ Downstream Gas – Kraftwerke in Rumänien (Brazi & Petrom City)
- ▶ Production Enhancement Contracts (PECs) für kleine Felder mit Partnerinnen und Partnern in Rumänien
- ▶ Joint Ventures, einschließlich Minderheitsbeteiligungen, bei denen die OMV als Betriebsführerin einen beherrschenden Einfluss ausübt

Alle Daten zu Arbeitsunfällen für sämtliche Vertragsunternehmen (einschließlich deren Vertragsunternehmen und aller Subunternehmen niedrigeren Ranges) unter der Kontrolle des Managements (d.h. Daten aus allen Beteiligungen des OMV Konzerns von mehr als 50%) wurden berücksichtigt.

Daten zu Arbeitsunfällen für Vertragsunternehmen und Subunternehmen von Joint Ventures, einschließlich Minderheitsbeteiligungen, bei denen die OMV als Betriebsführerin einen beherrschenden Einfluss ausübt, werden berichtet.

Die folgenden Umweltkennzahlen wurden in diesem Bericht nicht berücksichtigt:

- ▶ Zahlen aus Beteiligungen von 50% oder weniger, bei denen es keinen wesentlichen operativen Einfluss gibt
- ▶ Bürostandorte der Marketingdivisionen der OMV Downstream in europäischen Ländern (außer Österreich und Rumänien) sowie in Upstream-Ländern ohne Betriebsführerschaft
- ▶ Tankstellen, da die meisten von Partnerinnen und Partnern betrieben werden, die als unabhängige Unternehmen tätig sind; ausgenommen sind Tankstellen unter der direkten Kontrolle von OMV Petrom Marketing, die die oben angeführten Abgrenzungskriterien erfüllen

Scope-3-Treibhausgasemissionen umfassen die folgenden Kategorien:

- ▶ Treibhausgasemissionen aus der Verarbeitung und Nutzung verkaufter Produkte: Dazu gehören die Gesamtverkaufsmengen von Unternehmen, die unter der operativen oder finanziellen Kontrolle der OMV stehen, und der Verkauf von Ölprodukten an Tankstellen, der im Namen der OMV durchgeführt wird. Es sind nur Verkäufe an den Markt bzw. Kundinnen und Kunden enthalten. Reine „Trading Margin“-Verkäufe sowie konzerninterne Verkäufe sind nicht enthalten.
- ▶ Seit 2015 wurden Scope-3-Emissionen von eingekauften Waren, Dienstleistungen und Investitionsgütern ebenfalls mitberücksichtigt.
- ▶ Seit 2018 werden in Scope 3 Raffinerie-Ausgangsstoffe mitberücksichtigt.
- ▶ Seit 2019 werden biogene CO₂-Emissionen als sonstige indirekte (Scope 3) Emissionen erfasst.

Alle im OMV Nachhaltigkeitsbericht 2019 berichteten Beschwerden gingen in den Ländern, in denen OMV Upstream tätig ist, und in den drei OMV Raffinerien (Burghausen in Deutschland, Schwechat in Österreich und Petrobrazî in Rumänien) ein.

Die Daten werden auf Konzernebene konsolidiert.

Weitere Details dazu finden Sie im [Bestätigungsbericht](#) dieses OMV Nachhaltigkeitsberichts.

TCFD-Index

Dieser Index zu den TCFD Empfehlungen listet Verweise auf die öffentlich verfügbaren Informationen im Nachhaltigkeitsbericht 2019 und im CDP-Fragebogen auf, die ganz oder teilweise mit den Empfehlungen für die Berichterstattung über klimarelevante Finanzdaten übereinstimmen. Die Einstufung der Empfehlungen und die unterstützenden

Offenlegungsempfehlungen basieren auf den Dokumenten „Recommendations of the Task Force on Climate-related Financial Disclosures“ und „Implementing the Recommendations of the Task Force on Climate-related Financial Disclosures: Supplemental Guidance for Non-Financial Groups“, Juni 2017.

Steuerung

Empfehlungen	Empfohlene Angaben	Verweis auf den entsprechenden Abschnitt des Nachhaltigkeitsberichts 2019 und auf den CDP-Fragebogen
Angabe der Governance des Unternehmens in Bezug auf klimabezogene Risiken und Chancen	a) Beschreiben Sie die Aufsicht des Vorstands über klimabezogene Risiken und Chancen.	CDP: (C1.2a) Nachhaltigkeitsstrategie Steuerung der Nachhaltigkeit Unternehmensweites Risikomanagement Management der CO₂-Effizienz der Geschäftstätigkeit Management der CO₂-Effizienz des Produktportfolios
	b) Beschreiben Sie die Rolle der Geschäftsführung bei der Bewertung und Steuerung von klimabezogenen Risiken und Chancen.	CDP: (C2.2b) Steuerung der Nachhaltigkeit Unternehmensweites Risikomanagement Klimabezogene Risiken und Chancen

Strategie

Empfehlungen	Empfohlene Angaben	Verweis auf den entsprechenden Abschnitt des Nachhaltigkeitsberichts 2019 und auf den CDP-Fragebogen
Angabe der tatsächlichen und möglichen Auswirkungen von klimabezogenen Risiken und Chancen auf die Geschäftstätigkeit, Strategie und finanzielle Planung des Unternehmens	a) Beschreiben Sie die vom Unternehmen identifizierten kurz-, mittel- und langfristigen klimabezogenen Risiken und Chancen.	CDP: (C2.1) CDP: (C2.3a) Zuordnung der Nachhaltigkeitsrisiken Klimabezogene Risiken und Chancen Klimabezogene Resilienz des Unternehmens und die Energiewende
	b) Beschreiben Sie die Auswirkungen von klimabezogenen Risiken und Chancen auf das Geschäft, die Strategie und die Finanzplanung des Unternehmens.	CDP: (C2.5) CDP: (C2.3a) CDP: (C2.6) CDP: (C3.1c) CDP: (C3.1d) Klimabezogene Risiken und Chancen Klimabezogene Resilienz des Unternehmens und die Energiewende Management der CO₂-Effizienz der Geschäftstätigkeit Management der CO₂-Effizienz des Produktportfolios Zuordnung der Nachhaltigkeitsrisiken Nachhaltigkeitsstrategie
	c) Beschreiben Sie die Resilienz der Strategie des Unternehmens unter Berücksichtigung verschiedener klimabezogener Szenarien, einschließlich eines Szenarios mit 2 °C oder weniger.	CDP: (C2.5) CDP: (C2.6) CDP: (C3.1d) Zuordnung der Nachhaltigkeitsrisiken Klimabezogene Resilienz des Unternehmens und die Energiewende

Risikomanagement

Empfehlungen	Empfohlene Angaben	Verweis auf den entsprechenden Abschnitt des Nachhaltigkeitsberichts 2019 und auf den CDP-Fragebogen
Angabe dazu, wie das Unternehmen klimabezogene Risiken identifiziert, bewertet und steuert	a) Beschreiben Sie die Prozesse des Unternehmens zur Identifikation und Bewertung von klimabezogenen Risiken.	CDP: (C2.2b) Zuordnung der Nachhaltigkeitsrisiken Unternehmensweites Risikomanagement Klimabezogene Risiken und Chancen
	b) Beschreiben Sie die Prozesse des Unternehmens zur Steuerung von klimabezogenen Risiken.	CDP: (C2.2b) CDP: (C2.2c) Steuerung der Nachhaltigkeit Unternehmensweites Risikomanagement
	c) Beschreiben Sie, wie die Prozesse des Unternehmens zur Identifikation, Bewertung und Steuerung von klimabezogenen Risiken in das Risikomanagementsystem des Unternehmens integriert sind.	Zuordnung der Nachhaltigkeitsrisiken Unternehmensweites Risikomanagement Klimabezogene Risiken und Chancen

Kennzahlen und Ziele

Empfehlungen	Empfohlene Angaben	Verweis auf den entsprechenden Abschnitt des Nachhaltigkeitsberichts 2019 und auf den CDP-Fragebogen
Angabe der Maßzahlen und Ziele die verwendet werden, um klimabezogene Risiken und Chancen zu bewerten und zu steuern	a) Geben Sie die vom Unternehmen zur Bewertung klimabezogener Risiken und Chancen im Einklang mit der Strategie und dem Risikomanagementprozess verwendeten Maßzahlen an.	CDP: (C1.3a) CDP: (C2.3) CDP: (C2.4) CDP: (C11.3a) Bericht des Aufsichtsrats Steuerung der Nachhaltigkeit Klimabezogene Resilienz des Unternehmens und die Energiewende
	b) Geben Sie die Treibhausgas-(THG-)Emissionen nach Scope 1, Scope 2 und, falls zutreffend, Scope 3 und damit verbundene Risiken an.	Indirekte THG-Emissionen aus Bezügen von Elektrizität und Wärme Reduktion der THG-Emissionen unserer Geschäftstätigkeit CO₂-Effizienz des Produktportfolios Umweltkennzahlen
	c) Beschreiben Sie die vom Unternehmen zur Steuerung der klimabezogenen Risiken und Chancen verwendeten Ziele und den Grad der Zielerreichung.	Nachhaltigkeitsstrategie
Spezifische energiebezogene Maßzahlen für den Öl- und Gassektor	Aufwendungen (OPEX) für CO ₂ -arme Alternativen (z.B. F&E, Ausrüstung, Produkte oder Dienstleistungen)	Innovationsmanagement
	Anteil der Kapitalzuteilung zu langfristigen Vermögenswerten im Vergleich zu kurzfristigen Vermögenswerten	Klimabezogene Resilienz des Unternehmens und die Energiewende
	Prozentuale Wasserentnahme in Regionen mit hohem oder extrem hohem Wasserstress	Wassermanagement Umweltkennzahlen
	Investitionen (CAPEX) in CO ₂ -arme Alternativen (z.B. Investitionsgüter oder Anlagevermögen)	Nachhaltigkeitsstrategie

Einbeziehung von Stakeholdern

Stakeholder-Gruppen	Form der Einbeziehung durch die OMV	Wichtige von den Stakeholdern vorgebrachte Themen und Belange	Einbeziehungskanal und Ansatz zur Bearbeitung der Themen
Kundinnen und Kunden	<ul style="list-style-type: none">▶ Werbung▶ Verträge▶ Veranstaltungen▶ Point of Sale	<ul style="list-style-type: none">▶ Preis und Qualität der Produkte und Services▶ Kundendienst	<ul style="list-style-type: none">▶ Siehe Fokus auf Produktverantwortung▶ Siehe CO₂-Effizienz des Produktportfolios
Wissenschaft/Forschung	<ul style="list-style-type: none">▶ Projektkooperationen mit Industriepartnerinnen und -partnern, Wissenschaftsinstitutionen und Universitäten▶ Konferenzen▶ Vorträge▶ Sponsoring▶ Gezielte Praktika und Einstellungen	<ul style="list-style-type: none">▶ Information und Best Practices zu neuen Technologien	<ul style="list-style-type: none">▶ Siehe Innovation
Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none">▶ Nachhaltigkeitsprojekte wie Bildungs- und Berufsausbildungsprogramme▶ Stakeholder-Dialog▶ Sponsoring und Spenden▶ Beschwerdesystem▶ Integrity Platform	<ul style="list-style-type: none">▶ Soziale und Umweltstandards und -auswirkungen▶ Verantwortungsbewusste Geschäftspraxis▶ Einbeziehung von Anrainergemeinden	<ul style="list-style-type: none">▶ Siehe Umwelt▶ Siehe Geschäftsgrundsätze und soziale Verantwortung
Staatliche Stellen	<ul style="list-style-type: none">▶ Informationsaustausch▶ Beziehungsmanagement▶ Regelmäßige Berichterstattung (gemäß gesetzlicher Anforderung)	<ul style="list-style-type: none">▶ Regulatorischer Rahmen▶ Geschäftsumfeld▶ Sicherheit der (Energie-)Versorgung	<ul style="list-style-type: none">▶ Siehe Wertschöpfung und Ausschüttung an Stakeholder▶ Siehe Erhebliche finanzielle Zuwendungen von Regierungen oder Regierungsorganisationen 2019▶ Transparente und aktive Kommunikation und Informationsaustausch gemäß Gesetzen und Vorschriften
Mitbewerberinnen und Mitbewerber	<ul style="list-style-type: none">▶ Industrietreffen▶ Verträge▶ Konsortialbesprechungen	<ul style="list-style-type: none">▶ Branchenweite Standards für Nachhaltigkeitsthemen▶ Gute Praxis bei Explorations-, Entwicklungs- und Produktionsaktivitäten▶ Einhaltung der relevanten Standards, Grundsätze und Verträge	<ul style="list-style-type: none">▶ Beteiligung an Arbeitsgruppen wie IPIECA, IOGP▶ Teilnahme an internationalen Konferenzen, Workshops, Meetings, Veranstaltungen

Stakeholder-Gruppen	Form der Einbeziehung durch die OMV	Wichtige von den Stakeholdern vorgebrachte Themen und Belange	Einbeziehungskanal und Ansatz zur Bearbeitung der Themen
NGOs/NPOs	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Soziale Projekte, Sponsoring und Spenden ▶ Stakeholder-Dialog ▶ Beschwerdesystem 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Umwelt- und Klimarisiken ▶ Gesellschaftliche Leistung und Risiken ▶ Menschenrechtsrisiken ▶ Langfristige Strategie der OMV ▶ Reaktionsfähigkeit ▶ Compliance mit internationalen und nationalen sozialen und Umweltstandards ▶ Umsetzung der Ergebnisse von Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Siehe Gesundheit, Sicherheit und Umwelt ▶ Siehe CO2-Effizienz ▶ Siehe Geschäftsgrundsätze und soziale Verantwortung
Medien	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Pressemitteilungen und Konferenzen ▶ Interviews ▶ Mediendatenbank ▶ Unternehmensglossar ▶ Pressemappe 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Allgemeine Unternehmensleistung und Ergebnisse ▶ Unternehmensstrategie ▶ Zeitnaher Zugang zu Unternehmensinformationen ▶ Regelmäßiger Austausch mit Pressesprecherinnen und -sprechern und ranghohen Vertreterinnen und Vertretern 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Regelmäßiger Kontakt über autorisierte Unternehmenssprecherinnen und -sprecher ▶ Transparente Kommunikationspolitik gemäß den Börsenvorschriften
Industrieverbände/ Netzwerke	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Informationsaustausch ▶ Beziehungsmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Regulatorischer Rahmen ▶ Geschäftsumfeld 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Informationsaustausch und regelmäßiger Kontakt mit Industrieverbänden ▶ Siehe Mitgliedschaften
Kapitalmarktteilnehmerinnen und -teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Regelmäßige Berichte und Präsentationen ▶ Roadshows, Hauptversammlungen, Konferenzen, Investorentreffen und andere Veranstaltungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aktienkurs und allgemeine Unternehmensleistung ▶ Kreditwürdigkeit ▶ Externe Bonitätseinstufung ▶ Finanzielle Erträge ▶ Glaubwürdigkeit des Managements ▶ Bewertung im Vergleich zu Mitbewerberinnen und Mitbewerber ▶ Wettbewerbsfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Regelmäßige Berichterstattung über die Performance ▶ Regelmäßige Investor-Relations-Aktivitäten ▶ Gezielte Ansprache von Investorinnen und Investoren ▶ Engagement mit SRI-Investoren ▶ Regelmäßiger Kontakt über Investor-Relations-Managerinnen und -Manager im Hinblick auf Ergebnisse und Pressemitteilungen, mit einem besonderen Schwerpunkt auf Socially Responsible Investing (SRI) ▶ Transparente Kommunikationspolitik gemäß den Börsenvorschriften ▶ Kommunikationsstrategie mit umfassenden gezielten Botschaften



Stakeholder-Gruppen	Form der Einbeziehung durch die OMV	Wichtige von den Stakeholdern vorgebrachte Themen und Belange	Einbeziehungskanal und Ansatz zur Bearbeitung der Themen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Veranstaltungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie informative Betriebsversammlungen, kleine Informationsveranstaltungen mit einem Vorstandsmitglied, Loyalitätszeremonie ▶ Interne Kommunikationskanäle wie Mitarbeitermagazin, interne Newsletter, Info-screens, Intranet, interner Blog ▶ Orientierungseinführung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ▶ Foundation-Beteiligungsinitiativen ▶ Anstellungsverträge ▶ Integrity Platform 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gesetzlicher Rahmen ▶ Angemessene Arbeitsbedingungen ▶ Aufstiegsmöglichkeiten ▶ Entwicklungsmöglichkeiten ▶ Wettbewerbsfähige Gehälter ▶ Transparente Kommunikation und Information ▶ Unterstützendes Management 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Siehe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ▶ Siehe Geschäftsgrundsätze und soziale Verantwortung
Lieferantinnen und Lieferanten und Vertragsunternehmen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verhandlungen und Verträge ▶ Audits und Beurteilungen von Lieferantinnen und Lieferanten ▶ Feldbesuche und Sicherheitsbegehungen durch das Management ▶ Lieferantenevents ▶ Sitzungen zum Kontraktorenmanagement ▶ Konferenzen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Beschaffungsregelungen ▶ Klauseln des Code of Conduct ▶ Fairer Vertrag ▶ Pünktliche Zahlung ▶ Angemessene Arbeitsbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Siehe Lieferkette



Mitgliedschaften

OMV Konzern

- ▶ A3PS – Austrian Association for Advanced Propulsion Systems
- ▶ ABC
- ▶ AEA – Österreichische Energieagentur
- ▶ AEB – Association of European Businesses
- ▶ AFEER
- ▶ aireg – Aviation Initiative for Renewable Energy in Germany e.V.
- ▶ Aktienforum
- ▶ AmCham Moldova – Amerikanische Handelskammer in Moldawien
- ▶ AmCham Russia – Amerikanische Handelskammer in Russland
- ▶ AmCham Romania – Amerikanische Handelskammer in Romania
- ▶ APPEA – Australian Petroleum Production and Exploration Association
- ▶ ARCEX – Research Centre for Arctic Petroleum Exploration
- ▶ ARERA – Autorita di Regolazione per Energia Reti e Ambiente (Pflichtmitgliedschaft)
- ▶ ARGE E-CERT
- ▶ ARP
- ▶ ARIR
- ▶ ARPEE
- ▶ ASI – Austrian Standards International
- ▶ Asociația Furnizorilor de Energie Electrică din România
- ▶ ASPEN Institute
- ▶ ASRO
- ▶ ATTC – Austrian Traffic Telematics Cluster
- ▶ ATR
- ▶ Austrian Business Council Dubai & The Northern Emirates
- ▶ Österreichisches WPC-Nationalkomitee
- ▶ Autorità dell'Energia Elettrica e Gas
- ▶ BaSEC – Barents Sea Exploration Collaboration
- ▶ BBS – Bundesverband Behälterschutz/Gütegemeinschaft Tankschutz & Tanktechnik
- ▶ BDEW – Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft
- ▶ BGF
- ▶ BusinessEurope
- ▶ Business Leaders' Health and Safety Forum
- ▶ BVEG – Bundesverband Erdgas, Erdöl und Geoenergie e.V.
- ▶ BVÖ – Bergmännischer Verband Österreichs
- ▶ ČAPPO – Tschechischer Verband für die petrochemische Industrie und Handel
- ▶ CCIFER
- ▶ CCIGR
- ▶ CEPS
- ▶ CDG – Christian Doppler Forschungsgesellschaft
- ▶ CEN – European Committee for Standardization
- ▶ CEDIGAZ – Internationale Vereinigung für Informationsaustausch über alle Wertschöpfungsstufen der Erdgaswirtschaft
- ▶ CEP – Clean Energy Partnership
- ▶ CertifHy – Herkunftsnachweissystem für grünen Wasserstoff
- ▶ ChemDelta Bavaria
- ▶ Chemie-Cluster Bayern
- ▶ CIFRA – Centre for Integrated Remote Sensing and Forecasting for Arctic Operations
- ▶ CIRA – Cercle Investor Relations Austria
- ▶ COHRS – Connecting Hydrogen Refuelling Stations
- ▶ CONCAWE – Conservation of Clean Air and Water in Europe
- ▶ CONCORDIA
- ▶ CNCPIR
- ▶ CNR-CME
- ▶ CNR-CMP
- ▶ DEAE – European Drilling Engineering Association
- ▶ Deutscher Franchiseverband e.V.
- ▶ DIN (Deutsches Institut für Normung)
- ▶ DGMK – Deutsche Wissenschaftliche Gesellschaft für Erdöl, Erdgas und Kohle e.V.
- ▶ Bohrmeisterschule Celle
- ▶ EAP – Oil & Gas Industry Energy Access Platform
- ▶ EASEE-gas
- ▶ EBIS – European Barge Inspection Scheme
- ▶ EBV – Erdölbevorratungsverband
- ▶ EEF – European Energy Forum
- ▶ EFET – European Federation of Energy Traders



- ▶ ENTSO-G – Verband Europäischer Fernleitungsnetzbetreiber für Gas
- ▶ EPG
- ▶ EPI
- ▶ EPRA – European Petroleum Refiners Association
- ▶ ESANZ – Energy Skills Association of New Zealand
- ▶ European Petroleum Refiners Association
- ▶ FGW – Fachverband der Gas- und Wärmeversorgungsunternehmungen
- ▶ FIC
- ▶ FuelsEurope – European Petroleum Industry Association
- ▶ FPPG
- ▶ FVMI – Fachverband der Mineralölindustrie
- ▶ GIE – Gas Infrastructure Europe
- ▶ GMN – Geopressure Management Network
- ▶ GSV – Österreichische Gesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
- ▶ GS1
- ▶ GTUsers.com
- ▶ H₂ MOBILITY
- ▶ HR Innovation Roundtable
- ▶ Ungarische Handels- und Industriekammer (Pflichtmitgliedschaft)
- ▶ Ungarischer Verband der Energiehändler
- ▶ HyCentA
- ▶ Hydrogen Mobility Europe
- ▶ IATA – International Air Transport Association
- ▶ IBC – International Business Congress
- ▶ IFP – Énergies nouvelles
- ▶ IFSF – International Forecourt Standards Forum
- ▶ International Gas Union
- ▶ IPA – Independent Project Analysis
- ▶ INES – Initiative Erdgasspeicher
- ▶ IOGP – International Association of Oil & Gas Producers
- ▶ IPIECA – Internationale Umweltschutzorganisation der Erdölindustrie
- ▶ IV – Industriellenvereinigung
- ▶ IWO Österreich – Institut für Wärme und Öltechnik
- ▶ KWS – Kraftwerksschule Essen
- ▶ MÁSZ – Ungarisches Ölversorgungsunternehmen
- ▶ f MCG – BusinessNZ's Major Companies Group, Neuseeland
- ▶ MWV – Mineralölwirtschaftsverband e.V.
- ▶ NAMUR – Interessengemeinschaft Automatisierungstechnik der Prozessindustrie
- ▶ Norwegian Oil and Gas Association
- ▶ OCIMF – Oil Companies International Marine Forum
- ▶ ÖGEW – Österreichische Gesellschaft für Erdölwissenschaften
- ▶ Oil Companies Association SRB
- ▶ PAF – Petroleum Advisory Forum
- ▶ PEA – Production Engineering Association
- ▶ PEPANZ – Petroleum Exploration & Production Association New Zealand
- ▶ Petro Arctic
- ▶ PPDM – Professional Petroleum Data Management Association
- ▶ PRVA – Public Relations Verband Austria
- ▶ PWRI OPNet – Produced Water Re-Injection Operational Network
- ▶ Russische Gasgesellschaft
- ▶ Deutsch-Russische Auslandshandelskammer
- ▶ RBSTA
- ▶ ROPEPCA
- ▶ SAPPO – Slowakischer Verband für die petrochemische Industrie und Handel
- ▶ Society of Petroleum Engineers
- ▶ Solomon Associates
- ▶ Technology Management Network
- ▶ TÜV AUSTRIA
- ▶ TÜV SÜD
- ▶ United Nations Global Compact
- ▶ United Nations Global Compact Netzwerk Österreich
- ▶ UNITI – Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V.
- ▶ VCI – Verband der Chemischen Industrie
- ▶ VGB PowerTech
- ▶ vfi – Verein zur Förderung von Forschung und Innovation
- ▶ Verein „Vienna Airport Region“
- ▶ VNL – Verein Netzwerk Logistic
- ▶ VPI – Verband der PrivatgüterwagenInteressenten Österreichs
- ▶ WIVA P&G – Hydrogen Initiative Model Region Austria Power & Gas
- ▶ WKÖ – Wirtschaftskammer Österreich (Pflichtmitgliedschaft)
- ▶ Weltenergierat Österreich
- ▶ Zukunft ERDGAS e.V. (Mitgliedschaft über CEGH)
- ▶ Weltenergierat Deutschland
- ▶ ZDS – Arbeitgeberverband Slowenien



Abkürzungen

0-9

1P	Sichere Reserven
2P	Wahrscheinliche Reserven

A

ACWI	All Countries World Index
AIRR	Action Item Response Rate
ARMS	Active Risk Manager System
ATX	Österreichischer Aktienindex

B

BES	Biodiversität und Ökosystemdienstleistungen
boe	Barrel Öl-Äquivalent
BWS	Baseline Water Stress

C

°C	Grad Celsius
CDP	Carbon Disclosure Project
CEE	Zentral- und Osteuropa
CEGH	Central European Gas Hub
CFPP	Cold Filter Plugging Point; Temperaturgrenzwert der Filtrierbarkeit
CH₄	Methan
C-IMS	Zentral integriertes Managementsystem
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
CMF	Corrosion Management Framework
CNG	Komprimiertes Erdgas
COBIT	Control Objectives for Information and Related Technology
CO₂	Kohlendioxid
CPI	Corruption Perception Index
CSR	Corporate Social Responsibility

D

DAX	Deutscher Aktienindex
DJSI	Dow Jones Sustainability Index

E

EITI	Extractive Industries Transparency Initiative
EMAS	Eco Management and Audit Scheme
EOR	Enhanced Oil Recovery
EU	Europäische Union
EU-EHS	EU Emissionshandelssystem
EUR	Euro
ERA	Environmental Risk Assessment
ESG	Umwelt, Gesellschaft und Governance

F

FAME	Fettsäuremethylester
F&E	Forschung und Entwicklung
FSME	Frühsommer-Meningoenzephalitis
FTSE	Financial Times Stock Exchange

G

GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GJ	Gigajoule
GRI	Global Reporting Initiative
GWh	Gigawatt hour
GWT	Global Water Tool

H

H₂	Wasserstoff
HiPos	High-Potential Incidents
HR	Human Resources
HSSE	Gesundheit, Sicherheit und Umwelt
HVO	Hydrotreated Vegetable Oil; hydriertes Pflanzenöl

**I**

IAM	Identity and Access Management
ICPT	Institute for Research and Technological Design
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer
IDW	PS IDW-Prüfungsstandard
IEA	Internationale Energieagentur
IEC	International Electrotechnical Commission
IGD	Integrated Graduate Development
ILO	International Labour Organization
IOGP	International Association of Oil & Gas Producers
IOT	Internet of Things
IPIECA	Oil and Gas Industry Association for Environment and Social Issues
ISCC	International Sustainability & Carbon Certification
ISO	Internationale Organisation für Normung
IT	Informationstechnologie

J

JPT	Joint Project Team
------------	--------------------

K

kboe/d	1,000 Barrel Öl-Äquivalent pro Tag
kg	Kilogramm
kg/h	Kilogramm pro Stunde
KPI	Leistungsindikator
kt	Kilotonnes
kW	Kilowatt

L

LMRA	Last Minute Risk Analysis
LNG	Liquefied Natural Gas
LOPC	Loss of Primary Containment; Stoffaustritt
LTIP	Long-Term-Incentive-Plan
LTIR	Lost-Time Injury Rate

M

m²	Quadratmeter
m³	Kubikmeter
MAE	Major Accident Event
Mio	Million(en)
Mrd	Milliarde(n)
MSCI	Morgan Stanley Capital Investment
MTF	Montfort Trimble Foundation
MUL	Montanuniversität Leoben
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

N

n.a.	nicht ausgewiesen
NaDiVeg	Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz
NGO	Nichtregierungsorganisation
NIS	Network and information security
NIST	National Institute of Standards and Technology
N₂O	Distickstoffmonoxid
NM-VOC	Flüchtige organische Verbindungen ohne Methan
NÖ	Niederösterreich
NOC	National Oil Corporation
NO_x	Stickoxide
NPO	Non-Profit-Organization
NQC-BMW	Externe Plattform für Nachhaltigkeitsbewertung

O

OCIMF	Oil Companies International Marine Forum
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEMs	Original Equipment Manufacturer; Erstausrüster
OHSAS	Occupational Health and Safety Assessment Standard
OPEX	Operating Expenses
OT	Operational Technology; Steuerungssysteme

**P**

PAAG	Prognose, Auffinden der Ursachen, Abschätzen der Auswirkungen, Gegenmaßnahmen
PC	Personal Computer
PEC	Production Enhancement Contract
PJ	Petajoule
PSE	Process Safety Event; Prozesssicherheitsvorfall

Q

QR	Quick Response
-----------	----------------

R

REACH	Registration, Evaluation, and Authorization of Chemicals; Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
ROACE	Return On Average Capital Employed
RRR	Reserve Replacement Rate; Reservenersatzrate

S

S.A.	Societate pe Acțiuni
SAP	Systeme, Anwendungen und Produkte in der Datenverarbeitung
SDG	Sustainable Development Goal; Ziel für nachhaltige Entwicklung
SIA	Social Impact Assessment
SMS	Security-Management-System
SRI	Socially Responsible Investment
S.R.L.	Societate cu răspundere limitată
STOXX	Globale Indexemittentin
SVP	Senior-Vice-President
SVP	Sozialverträglichkeitsprüfungen
S&P Global Index	Standard & Poor's Globaler Index

T

toe	Tonne Öl-Äquivalent
t	Tonne
TCFD	Task Force on Climate-related Financial Disclosures
THG	Treibhausgas
TMSA	Tanker Management and Self-Assessment
TJ	Terajoule
TRIR	Total Recordable Injury Rate; Häufigkeit der berichtspflichtigen Arbeitsunfälle
TW	Terawatt
TWh	Terawattstunde

U

UGB	Unternehmensgesetzbuch
UK	United Kingdom
UMS	Umweltmanagementsystem
UN	Vereinte Nationen
UWRM	Unternehmensweites Risikomanagement

W

WEO	World Energy Outlook
WRF	Water Risk Filter
WRI	World Resources Institute

Definitionen

THG, Scope 1	Treibhausgas, Geltungsbereich 1: direkte Emissionen von Anlagen, die im Besitz des Unternehmens sind oder von ihm kontrolliert werden
THG, Scope 2	Treibhausgas, Geltungsbereich 2: indirekte Emissionen resultierend aus der Erzeugung von zugekauftem bzw. erworbenem Strom und Dampf oder zugekaufter bzw. erworbener Heiz- und Kühlenergie
THG, Scope 3	Treibhausgas, Geltungsbereich 3: andere indirekte Emissionen, die außerhalb des Unternehmens auftreten, einschließlich Upstream- und Downstream-Emissionen
Tier-1-Prozesssicherheitsvorfall (Process Safety Event; PSE)	<p>ein Stoffaustritt (Loss of Primary Containment; LOPC) mit den schwerwiegendsten Folgen. Ein Tier-1-PSE ist ein ungeplanter oder unkontrollierter Austritt eines Stoffes, einschließlich nicht toxischer und nicht entzündbarer Stoffe (z.B. Dampf, heißes Kondensat, Stickstoff, komprimiertes CO₂ oder Druckluft), von einem Prozess, der eine oder mehrere der folgenden Konsequenzen hat:</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Den Tod bzw. mehrtägigen Ausfall einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters der OMV, eines Vertragsunternehmens oder eines Subunternehmens aufgrund eines Arbeitsunfalls▶ Die Hospitalisierung bzw. den Tod einer oder eines Dritten▶ Eine für die Gemeinde gültige offizielle Evakuierung oder Ausgangssperre▶ Einen Brand oder eine Explosion, durch den bzw. die dem Unternehmen direkte Kosten in der Höhe von mindestens USD 25.000 entstehen▶ Das Auslösen einer Sicherungseinrichtung gegen Drucküberlastung und die folgende Ableitung von Stoffen in die Atmosphäre, entweder direkt oder über eine nachgelagerte Einrichtung, die eine oder mehrere der folgenden vier Auswirkungen hat:<ul style="list-style-type: none">▶ Verschleppung von Flüssigkeiten▶ Ableitung an einen potenziell unsicheren Ort▶ Aufforderung zum Aufsuchen von Schutzräumen am Gelände▶ Öffentliche Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Straßensperre) und eine über die Sicherungseinrichtung gegen Drucküberlastung abgeleitete Menge, die die festgesetzten Mengenschwellen pro Stunde überschreitet▶ Eine Freisetzung von Stoffen in einem Ausmaß, das die festgesetzten Mengenschwellen innerhalb einer Stunde überschreitet

Tier-2-Prozesssicherheitsvorfall (Process Safety Event; PSE)

ein Stoffaustritt (Loss of Primary Containment; LOPC) mit geringeren Folgen. Ein Tier-2-PSE ist ein ungeplanter oder unkontrollierter Austritt eines Stoffes, einschließlich nicht toxischer und nicht entzündbarer Stoffe (z.B. Dampf, heißes Kondensat, Stickstoff, komprimiertes CO₂ oder Druckluft), von einem Prozess, der eine oder mehrere der folgenden Konsequenzen hat und nicht als Tier-1-Vorfall berichtet wurde:

- ▶ Den berichtspflichtigen Arbeitsunfall einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters der OMV, eines Vertragsunternehmens oder eines Subunternehmens
- ▶ Einen Brand oder eine Explosion, durch den bzw. die dem Unternehmen direkte Kosten in der Höhe von mindestens USD 2.500 entstehen
- ▶ Das Auslösen einer Sicherungseinrichtung gegen Drucküberlastung und die folgende Ableitung von Stoffen in die Atmosphäre, entweder direkt oder über eine nachgelagerte Einrichtung, die eine oder mehrere der folgenden vier Auswirkungen hat:
 - ▶ Verschleppung von Flüssigkeiten
 - ▶ Ableitung an einen potenziell unsicheren Ort
 - ▶ Aufforderung zum Aufsuchen von Schutzräumen am Gelände
 - ▶ Öffentliche Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Straßensperre) und eine über die Sicherungseinrichtung gegen Drucküberlastung abgeleitete Menge, die die festgesetzten Mengenschwellen pro Stunde überschreitet
- ▶ Eine Freisetzung von Stoffen in einem Ausmaß, das die festgesetzten Mengenschwellen innerhalb einer Stunde überschreitet

Tier-3-Prozesssicherheitsvorfall (Process Safety Event; PSE)

eine Betriebssituation, meist als „Beinaheunfall“ bezeichnet, die eine Herausforderung für das Sicherheitssystem darstellt, indem sie eine oder mehrere Schwachstellen im Sicherheitssystem durchbrochen und zu einem Vorfall oder Zustand geführt hat:

- ▶ der Konsequenzen nach sich zieht, die nicht den Kriterien für einen berichtspflichtigen Tier-1- oder Tier-2-Vorfall entsprechen wäre.
- ▶ der keine eigentlichen Konsequenzen nach sich zieht, allerdings die Erkenntnis bringt, dass unter anderen Umständen möglicherweise weitere Barrieren im Sicherheitssystem durchbrochen worden wären und es zu einem Tier-1- oder Tier-2-Vorfall gekommen wäre.

Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit (Lost-Time Injuries; LTIs)

sind arbeitsbedingte Unfälle, die zum Tod, dauerhafter Vollinvalidität und Arbeitsausfällen führen – mit Ausnahme von Fällen eingeschränkter Arbeitsfähigkeit und Fällen, die eine medizinische Behandlung erfordern.

Berichtspflichtige Arbeitsunfälle (Total Recordable Injuries; TRIs)

sind alle arbeitsbedingten Unfälle, die zum Tod, dauerhafter Vollinvalidität, Arbeitsausfällen, Fällen eingeschränkter Arbeitsfähigkeit und Fällen, die eine medizinische Behandlung erfordern, führen.



Kontakte und Impressum

OMV Aktiengesellschaft

Trabrennstrasse 6-8
1020 Wien, Österreich
Tel. +43 1 40440-0
info@omv.com
www.omv.com

Sustainability & Reporting

Bernhard Heneis
OMV Aktiengesellschaft
Trabrennstrasse 6-8
1020 Wien, Österreich
info.sustainability@omv.com

Herausgeber

OMV Aktiengesellschaft, Wien

Fotos

OMV Archiv

Konzept und Design

nexxar GmbH
Online Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte
www.nexxar.com

Mobile Anwendungen

OMV Tankstellenfinder App

www.omv.com/products/omv-stationfinderapp

OMV Investor Relations App

www.omv.com/investors/app

Haftungshinweis für zukunftsgerichtete Aussagen:

Dieser Bericht beinhaltet die Zukunft betreffende Aussagen. Diese Aussagen sind üblicherweise durch Bezeichnungen wie „Ausblick“, „glauben“, „erwarten“, „rechnen“, „beabsichtigen“, „planen“, „Ziel“, „Einschätzung“, „können/könnten“, „werden“ und ähnliche Begriffe gekennzeichnet oder können sich aus dem Zusammenhang ergeben. Aussagen dieser Art beruhen auf aktuellen Erwartungen, Einschätzungen und Annahmen der OMV sowie der OMV aktuell zur Verfügung stehenden Informationen. Die Zukunft betreffende Aussagen unterliegen ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, weil sie sich auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängen, die in der Zukunft eintreten werden oder eintreten können und die außerhalb der Kontrolle der

OMV Social-Media-Kanäle

Hier finden Sie eine Liste der offiziellen OMV Social-Media-Auftritte. Wir freuen uns, Sie auf unseren Seiten begrüßen zu dürfen!

Blog

blog.omv.com

Twitter

www.twitter.com/omv

YouTube

www.youtube.com/omv

LinkedIn

www.linkedin.com/company/omv

XING

www.xing.com/companies/omv

Whatchado

www.whatchado.com/en/omv

Facebook

www.facebook.com/OMV

Instagram

www.instagram.com/omv

Weitere Veröffentlichungen

OMV Factbook

www.omv.com/factbook

OMV Geschäftsbericht

www.omv.com/Geschaeftsbericht

OMV liegen. Folglich können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen Ergebnissen, welche durch die Zukunft betreffende Aussagen beschrieben oder unterstellt werden, abweichen. Empfänger dieses Berichts sollten die Zukunft betreffende Aussagen daher mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis nehmen. Weder die OMV noch irgendeine andere Person übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen die Zukunft betreffenden Aussagen Verantwortung. Die OMV lehnt jede Verpflichtung ab und beabsichtigt nicht, diese Aussagen im Hinblick auf tatsächliche Ergebnisse, geänderte Annahmen und Erwartungen sowie zukünftige Entwicklungen und Ereignisse zu aktualisieren. Dieser Bericht stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der OMV dar.



Bestätigungsbericht

An die Mitglieder des Vorstands der
OMV Aktiengesellschaft
Wien

Bericht über die unabhängige Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung 2019

Achtung: Dieses Schreiben wurde nur zu Referenzzwecken vom Englischen ins Deutsche übersetzt. Bitte beziehen Sie sich auf die offiziell rechtsverbindliche Version, wie sie in englischer Sprache verfasst und unterzeichnet ist. Nur die englische Version ist die rechtsverbindliche Fassung.

Wir haben die Prüfung der nach den Anforderungen gemäß § 267a UGB Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz (NaDiVeG) sowie den GRI-Standards, Kern-Option aufgestellten nichtfinanziellen Berichterstattung 2019 (nachfolgend „Prüfung“) der OMV Aktiengesellschaft (nachfolgend „OMV“), Wien, durchgeführt.

Die Prüfung umfasste die nichtfinanzielle Berichterstattung 2019 wie folgt:

Nachhaltigkeitsbericht 2019 hinsichtlich der Angaben und Verweise vom GRI-Inhaltsindex in die Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2019 als PDF.

Wir legen unserem Prüfungsumfang zu Grunde, dass keine für die Prüfung wesentlichen Informationen auf die Homepage ausgelagert werden.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die ordnungsgemäße Aufstellung der nichtfinanziellen Berichterstattung 2019 in Übereinstimmung mit § 267a UGB (NaDiVeG) sowie den GRI-Standards liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Eine von den gesetzlichen Vertretern unterfertigte Vollständigkeitserklärung haben wir zu unseren Akten genommen.

Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfungshandlungen eine Beurteilung darüber abzugeben, ob uns Sachverhalte bekanntgeworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die nichtfinanzielle Berichterstattung 2019 nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit § 267a UGB⁵⁷ (NaDiVeG) sowie den GRI-Standards⁵⁸ dargestellt wurde.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des „International Federation of Accountants' ISAE 3000 (Revised)“-Standards durchgeführt.

Danach haben wir unsere Berufspflichten einschließlich der Vorschriften zur Unabhängigkeit einzuhalten und den Auftrag unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wesentlichkeit so zu planen und durchzuführen, dass wir unsere Beurteilung mit einer begrenzten Sicherheit abgeben können.

Gemäß der „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe“ ist unsere Haftung beschränkt. Demnach haftet der Berufsberechtigte nur für vorsätzliche und grob fahrlässig verschuldete Verletzungen der übernommenen Verpflichtungen. Im Falle grober Fahrlässigkeit beträgt die maximale Haftungssumme gegenüber dem Auftraggeber und etwaigen Dritten insgesamt EUR 726.730.

Unsere Prüfungshandlungen wurden gesetzt, um eine begrenzte Prüfsicherheit als Grundlage für unsere Beurteilung zu erlangen. Der Umfang der Prüfungshandlungen zur Einholung von Prüfungsnachweisen ist geringer als jener für eine hinreichende Prüfsicherheit (wie beispielsweise bei einer Jahresabschlussprüfung), sodass ein geringerer Grad an Prüfsicherheit gegeben ist.

⁵⁷ <https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40189009/NOR40189009.pdf>

⁵⁸ <https://www.globalreporting.org/standards>

Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Prüfers und umfasste insbesondere folgende Tätigkeiten:

- ▶ Erlangung eines Gesamtüberblicks zur Unternehmenstätigkeit, sowie zur Aufbau- und Ablauforganisation des Unternehmens;
- ▶ Durchführung von Interviews mit Unternehmensverantwortlichen, um relevante Systeme, Prozesse und interne Kontrollen bezüglich der geprüften Berichtsinhalte, welche die Erhebung der Informationen für die Berichterstattung unterstützen, zu verstehen;
- ▶ Durchsicht der relevanten Dokumente auf Konzern-, Vorstands- und Managementebene, um Bewusstsein und Priorität der Themen in der nichtfinanziellen Berichterstattung zu beurteilen und um zu verstehen, wie die Weiterentwicklung von Prozessen und Kontrollen umgesetzt wurde;
- ▶ Erhebung der Risikomanagement- und Governance-Prozesse in Bezug auf Nachhaltigkeit und kritische Evaluierung der Darstellung in der nichtfinanziellen Berichterstattung;
- ▶ Durchführung analytischer Prüfungshandlungen auf Unternehmensebene;
- ▶ Durchführung von Standortbesuchen in Rumänien (OMV Petrom Headquarter, Raffinerie Petrobrazil, CCPP Brazil) und Gänserndorf, um Nachweise zu Leistungskennzahlen zu erhalten. Darüber hinaus führten wir eine stichprobenartige Überprüfung einzelner Angaben in der nichtfinanziellen Berichterstattung 2019 auf Standortebene hinsichtlich Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Aktualität durch;
- ▶ Stichprobenartige Überprüfung der Daten und Prozesse, um zu erheben, ob diese auf Konzernebene angemessen übernommen, konsolidiert und berichtet wurden. Dies umfasste die Beurteilung, ob die Daten in genauer, verläSSLicher und vollständiger Art und Weise berichtet wurden;
- ▶ Bewertung der Berichterstattung zu wesentlichen Themen, welche im Rahmen von Stakeholderdialogen angesprochen wurden, über welche in Medien Bericht erstattet wurden und zu welchen wesentlichen Wettbewerber in ihren ökologischen und gesellschaftlichen Berichten Bezug nehmen;
- ▶ Beurteilung, ob die Anforderungen gemäß § 267a UGB angemessen adressiert wurden;

- ▶ Stichprobenartige Überprüfung der Aussagen in der nichtfinanziellen Berichterstattung 2019 auf Basis der Berichtsgrundsätze der GRI Standards und
- ▶ Beurteilung, ob für die Kern-Option die GRI Standards konform angewendet wurden.

Gegenstand unseres Auftrags war weder eine Abschlussprüfung, noch eine prüferische Durchsicht von vergangenheitsorientierten Finanzinformationen. Die im Rahmen der Jahresabschlussprüfung geprüften Leistungsindikatoren und Aussagen, sowie Informationen aus dem Corporate Governance Bericht und der Risikoberichterstattung wurden von uns keiner weiteren Prüfung unterzogen. Wir überprüften lediglich die GRI-konforme Darstellung dieser Informationen in der Berichterstattung. Ebenso war weder die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Unterschlagungen oder sonstiger Untreuehandlungen und Ordnungswidrigkeiten, noch die Beurteilung der Effektivität und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung Gegenstand unseres Auftrags. Weiters waren Zahlen, die aus externen Studien entnommen wurden, zukunftsbezogene Angaben nicht Gegenstand unserer Beauftragung. Im Bericht wurden die im GRI-Inhaltsindex angeführten Verweise, jedoch nicht darüber hinaus gehende weitere (Web-)Verweise, geprüft.

Wir erstatten diesen Bericht auf Grundlage des mit Ihnen geschlossenen Auftrags, dem auch mit Wirkung gegenüber Dritten die „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe“⁵⁹ zugrunde liegen.

Zusammenfassende Beurteilung

Auf Basis unserer Prüfungshandlungen sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass nichtfinanziellen Berichterstattung 2019 nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit § 267a UGB (NaDiVeG) sowie den GRI-Standards dargestellt wurden.

Wien, 24. März 2020

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Gerhard Schwartz

Mag. Stefan Uher